

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Donnerstag, 27. März 2014 11:45

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: G8/G9-Debatte: Senat will vor Volksbegehren mit Teillumfrage kontern (WWL-Info-Mail Nr. 25/2014)

WWL-Info-Mail Nr. 25/2014

Hamburg, 27. März 2014 – G8/G9-Debatte: Senat will vor Volksbegehren mit Teillumfrage kontern

Unmittelbar vor der Aktuellen Stunde in der Hamburgischen Bürgerschaft zur G8/G9-Schuldebatte gaben am Mittwoch Schulsenator Ties Rabe und Dr. Andreas Dressel bekannt, dass sie zur Abwendung eines möglichen Volksbegehrens eine **Teilbefragung** durchführen wollen: Die Schulbehörde wolle die *Schulkonferenzen* der Hamburger Gymnasien anschreiben und um deren Stellungnahme bitten. Eine direkte Befragung der von einer künftigen Wiedereinführung von G9-Angeboten betroffenen Eltern von Grundschul- und Kita-Eltern sei jedoch nicht beabsichtigt. Diese könnten sich lediglich von sich aus bei der Behörde melden und ihre Stellungnahmen abgeben:

Hamburger Abendblatt v. 27.3.2014: **Turbo-Abi: Senat startet Umfrage an Schulen**

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/article126242287/Turbo-Abi-Senat-startet-Umfrage-an-Schulen.html>

Das Kalkül des Senators und seiner Fraktion: In den Schulkonferenzen den Gymnasien sitzen neben den Schulleitungen und Lehrkräften in aller Regel Schülerinnen und Schüler aus älteren Jahrgangsstufen sowie Elternvertreter von Schülerinnen und Schüler älterer Jahrgangsstufen, die mit dem Thema „G8“ bereits „durch“ sind und von einer künftigen Wiedereinführung von G9-Angeboten nicht betroffen wären. Peter Ulrich Meyer findet vor diesem Hintergrund in seinem heutigen Kommentar anschauliche Worte für die Strategie Dressels und des Senators, wenn er von „*geradezu listig*“ spricht:

Hamburger Abendblatt v. 27.3.2014: **Cleverer Schachzug im Streit um G9**

<http://www.mobil.abendblatt.de/meinung/article126242234/Cleverer-Schachzug-im-Streit-um-G9.html>

Die Debatte in der Aktuellen Stunde zum G8/G9-Volksgesetzgebungsverfahren verlief durchaus lebhaft, so dass es Walter Scheuerl vorbehalten blieb, ein differenziertes Bild zu zeichnen:

Rede Dr. Walter Scheuerl v. 26.3.2014: **G8/G9-Gymnasien für Hamburg: Chancen und Risiken**

<http://youtu.be/nild3qxZV94>

und in einem zweiten Redebeitrag herauszuarbeiten, dass das **G8/G9-Volksgesetzgebungsverfahren ein demokratisches Verfahren** und kein „Angriff“ auf die parteipolitische Primarschul-Vereinbarung vom März 2010 zwischen SPD, CDU und GAL (GRÜNE) ist, die oft irreführend als „Schulfrieden“ bezeichnet wird:

Rede Dr. Walter Scheuerl v. 26.3.2014: **G8/G9-Schuldebatte ist kein Angriff auf den "Schulfrieden"**

http://youtu.be/GTUWc_BSvpE

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Weiterführende Informationen:

Schwarzbuch Schulsenator Rabe

<http://www.wir-wollen-lernen.de/4319/senator-rabe-schwarzbuch/>

G8/G9-Faktencheck

<http://www.wir-wollen-lernen.de/3828/g8g9-faktencheck/>

S9 an Stadtteilschulen ist kein G9

http://www.wir-wollen-lernen.de/3506/stadtteilschule_s9_ist_nicht_g9/

Dr. Walter Scheuerl v. 17.3.2014: Mahnruf: Unser Land braucht Bildungseliten!

http://www.walterscheuerl.de/resources/PM_Scheuerl_MdHB_20140317_Mahnruf_Unser_Land_braucht_Bildungseliten.pdf

WWL-Info-Mail v. 14.2.2014: Zugangsbeschränkungen für Gymnasien können politisch beabsichtigte Defizite der Stadtteilschulen nicht kaschieren – Schulfrieden ist nur ein Wort

http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20140214_Zugangsbeschaenkungen_Gymnasien_Defizite_Stadtteilschulen_Schulfrieden.pdf

WELT v. 4.2.2013: Zeit für eine Renaissance des Bewährten

http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article113352528/Zeit-fuer-eine-Renaissance-des-Bewaehrten.html

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

„Wir wollen lernen!“

Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0) 40 359 22-224

E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14.

Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen

- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an: info@wir-wollen-lernen.de

Erhalten Sie diesen Newsletter nur auf Umwegen und möchten Sie künftig direkt in unseren Verteiler aufgenommen werden, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an: info@wir-wollen-lernen.de

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.